

Die Ausstellung zur Vision
«Sarneraatal 2050» ist
ein Positionsbezug
zur Siedlungsentwicklung
im Kanton Obwalden und
eine Einladung, über die
künftige Entwicklung öffentlich
nachzudenken.

WWW.SARNERAATAL-2050.CH

Historisches
Museum
Obwalden

Brünigstrasse 127
6060 Sarnen
041 660 65 22

17. April – 30. Nov
Mi – So 14 – 17 Uhr
museum-obwalden.ch

SARNERAATAL 2050



eine Vision zur Siedlungsentwicklung

10.05. –
30.11.2019

Einführung

Die Ausstellung zur Vision «Sarneraatal 2050» ist ein Positionsbezug zur Siedlungsentwicklung im Kanton Obwalden und eine Einladung, über die künftige Entwicklung öffentlich nachzudenken.

- Als Positionsbezug nimmt sie zur weiteren Entwicklung des Kantons Stellung und bearbeitet vor diesem Hintergrund exemplarisch die Betrachtungsperimeter «Entwicklungsgebiet Sarnen Nord» und «Streusiedlung Grossteil Giswil».

- Sie will eine Einladung sein, sich gemeinsam der Zukunft des Kantons zuzuwenden: Die Arbeiten verstehen sich als Impuls, gemeinsam mit politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträgern, Interessenvertretern und der Bevölkerung den Diskurs zu fördern.

Es sind Fragen nach vorhandenen Identitäten und Strukturen, nach bestehenden und erst noch freizulegenden Potentialen, nach heutigen Herausforderungen und solchen, die erst kommen werden. Diese lassen erst angemessen darüber nachdenken, wie der Kanton Obwalden 2050 sein könnte. Man glaubt an seine Zukunft, ist aber überzeugt, dass die Weichen bald schon gestellt werden müssen. Was man dazu anbieten kann, ist weder ein detaillierter Plan noch ein makellostes Modell der Welt von morgen. Mit der Vision «Sarneraatal 2050» will man einen Prozess eröffnen, überraschende Gedankengänge möglich machen und Debatten fördern. Die IG Baukultur tut dies auf Einladung des Vereins «Kulturlandschaft – Landschaft und Kultur in Obwalden» in Kooperation mit der Hochschule Luzern, dem Historischen Museum Obwalden und den Gestaltern Amrhein Anderhalden aus Sarnen.

Das Ziel der Ausstellung «Sarneraatal 2050» sieht man darin, durch verschiedene Aktivitäten dafür zu sorgen, dass die Diskussion über die Zukunft des Kantons im Wissen um die Qualitäten des Vorhandenen erfolgt.

Programm

10. Mai – 30. November

Mi–So
14–17 Uhr

10. Mai

18 Uhr

19.30 Uhr

19. Mai

15 Uhr

«Sarneraatal 2050»

Eine Vision zur Siedlungsentwicklung

Die Ausstellung «Sarneraatal 2050» im Historischen Museum Obwalden ist ein Positionsbezug zur Siedlungsentwicklung und lädt ein über die Zukunft nachzudenken. Bachelor Diplomarbeiten aus dem Institut Architektur der Hochschule Luzern ergänzen ab September die Ausstellung und zeigen die Vision exemplarisch auf.

Vernissage

Begrüssung durch NR Karl Vogler (Präsident Verein Kulturlandschaft OW) und Kurator Erich Häfliger (Architekt, Dozent HSLU).
Mit Apéro; die Ausstellung ist ab 14 Uhr geöffnet.

Podiumsgespräch «Sarneraatal 2050»

Leitung: Karin Salm, Kulturjournalistin BR
Teilnehmer:

- Angelus Eisinger, Direktor RZU/Planungsdachverband Region Zürich
- Peter von Matt, emeritierter Professor für Neuere Deutsche Literatur
- Thomas Kappeler, Bundesamt für Raumentwicklung ARE
- Josef Hess, Baudirektor Kanton Obwalden
- Jürg Berlinger, Gemeindepräsident Sarnen
- Beat von Wyl, Gemeindepräsident Giswil

Ort: Hotel Metzgern (Saal), Dorfplatz 5, Sarnen
Eintritt frei

Internationaler Museumstag

«Holzbau – Tradition und Moderne»
Besichtigung und Vorstellung zeitgenössischer Holzbauarchitektur in Obwalden mit Patrik Seiler, Architekt.

Treffpunkt: Historisches Museum
Freier Museumseintritt am Museumstag

11. Juli

17 Uhr

Führung im Dorf Sarnen

«Die Dorferneuerung von 1900 bis heute» mit den Architekten Eugen Imhof und Reto Durrer.

Treffpunkt: Historisches Museum

Kosten: Fr. 10.–/Person, bis 16 Jahre gratis

22. August

17 Uhr

Führung im Dorf Sarnen

«Sarnen Nord – von der ersten Industriean-siedlung zur Siedlungsvision 2050» mit den Architekten Eugen Imhof und Reto Durrer.

Treffpunkt: Historisches Museum

Kosten: Fr. 10.–/Person, bis 16 Jahre gratis

6. September – 30. November

Mi–So
14–17 Uhr

Diplomausstellung Bachelor Thesis 2019 in Architektur

Bachelor Diplomarbeiten aus dem Institut Archi-tekture der Hochschule Luzern ergänzen die Aus-stellung und zeigen die Vision exemplarisch auf.

6. September

18 Uhr

Vernissage

Begrüssung durch Prof. Christian Zimmermann (Studiengangsleiter) und Prof. Lando Rossmäier. Mit Apéro; die Ausstellung ist ab 14 Uhr geöffnet.

Ein gemeinsames Projekt von

Kulturlandschaft —
Landschaft und Kultur
in Obwalden



IG
BAUKULTUR
OBWALDEN

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts
**HOCHSCHULE
LUZERN**
Technik & Architektur

Historisches
Museum
Obwalden

14/15. September

15.09.
10.30 Uhr

Europäische Tage des Denkmals

«Farbe im Ortsbild»
Führung im Dorf Sarnen mit dem Kantonalen
Denkmalpfleger Peter Omachen

Treffpunkt: Brunnen am Dorfplatz

**Weiteres Programm (national) unter
www.hereinspaziert.ch**

8. November

19.30 Uhr

Podiumsgespräch: «Streusiedlung – wie weiter mit unserer Kulturlandschaft?»

Die PodiumsteilnehmerInnen werden auf
www.sarneraatal-2050.ch bekanntgegeben.

Ort: Hotel Metzgern (Saal), Dorfplatz 5, Sarnen
Eintritt frei

29. November

18 Uhr

Finissage «Sarneraatal 2050»

Aktualisierungen zum Programm und weitere
Informationen finden Sie auf unserer Webseite
www.sarneraatal-2050.ch

Wir danken herzlich für die Unterstützung



ALBERT
KOECHLIN
STIFTUNG



Sophie und Karl
Binding Stiftung



INNERSCHWEIZER HEIMATSCHUTZ IHS

Einwohnergemeinden Sarnen, Giswil und Engelberg | Sarna Jubiläums-Stiftung | BSA Bund Schweizer Architekten, Ortsgruppe Zentralschweiz | Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA | allen weiteren Sponsoren und Gönner